



Wir halten
nichts von
Schaukästen.

Komm wie du bist!

... denn sie können ja doch nicht zeigen, was im Gottesdienst erlebt wird.

Einen besonderen Höhepunkt des Jahres 2013 erlebte die Neuapostolische Kirchengemeinde Hamm am Sonntag, den 23. Juni 2013 im Besuch und im Gottesdienst des Apostels Wolfgang Schug.

Dem Gottesdienst legte Apostel Schug als Textwort die Jesuworte zugrunde, wie sie im Johannesevangelium im Kapitel 6 Vers 37 nachzulesen sind.

In der Predigt machte Apostel Schug den über 260 Gottesdienstteilnehmern deutlich, dass nach den Worten „wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen“ jeder zu Gott und seinem Sohn kommen kann, wie er ist. Er darf sicher sein, immer angenommen zu werden. Da bedarf es keiner Bemühungen, sich vor Gott besser darzustellen als man ist. Auch muss man nicht in Konkurrenz zum nächsten stehen, um sich selbst im besseren Licht erscheinen zu lassen.

Sakramente werden gespendet

Der feierliche Gottesdienst wurde auch dadurch geprägt, dass ein Kind das Sakrament der Heiligen Wassertaufe empfing und anschließend diesem gerade getauften Kleinkind mit zwei weiteren durch Handauflegung des Apostels im Sakrament der Heiligen Versiegelung die Gabe Heiligen Geistes gespendet wurde.

Freudiges Zusammensein

Im Anschluss an den Gottesdienst hatten die Eltern des Täuflings noch die Gemeinde eingeladen, mit ihnen die Freude über die heiligen Handlungen an ihrem Kind zu teilen und in schöner Gemeinschaft bei einem kleinen Imbiss in den Nebenräumen des Kirchengebäudes noch ein wenig zu feiern. Dieses Angebot wurde gern angenommen und die Freude über diesen gesegneten Sonntagvormittag war allgemein zu erleben.

[...zu den Bildern](#)

[...zurück zur Startseite](#)

26. Juni 2013

